

Hauskirche für Familien

7. Ostersonntag (24. Mai 2020)

Vorbereitungen

- *Sucht in eurem Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo ihr euch wohl fühlt: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf dem Lieblingsplatz der Kinder, vielleicht gibt es auch eine Gebetsecke.*
- *Vielleicht habt ihr ein Lieblingskreuz, welches ihr in eure Mitte stellen könnt.*
- *Bereitet auch eine (Heimoster-) Kerze vor. Falls ihr noch keine habt, in unseren Kirchen findet ihr solche.*



Einführung und Kreuzzeichen

L: Warum zünden wir heute diese Kerze an? (*Kinder können raten – neben ihre Antworten stellen wir die Antwort „Weil Gott am ersten Tag der Woche das Licht erschaffen hat“*) → *ein Kind darf die Kerze anzünden.*

L: Und was feiern wir am ersten Tag der Woche? (*wieder raten* → „Dass Jesus am ersten Tag der Woche auferstanden ist“)

A: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. (Eltern helfen den Kindern dabei oder machen ihnen ein Kreuzzeichen auf die Stirn)

Lied

Wir wollen den Hl. Geist bitten, dass er zu uns kommt und diesen Gottesdienst mit uns feiert. Das machen wir mit einem Lied:

«Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein» (KG 228)

1) Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein,
besuche das Herz der Kinder dein:
die deine Macht erschaffen hat,
erfülle nun mit deiner Gnad.

2) Der du der Tröster wirst genannt,
vom höchsten Gott ein Gnadenpfand,
du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut,
der Seele Salbung, höchstes Gut.

3) O Schatz, der siebenfältig ziert,
O Finger Gottes, der uns führt,
Geschenk, vom Vater zugesagt,
du, der die Zungen reden macht.

4) Zünd an in uns des Lichtes Schein,
gieß Liebe in die Herzen ein,
stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit
mit deiner Kraft zu jeder Zeit.

5) Treib weit von uns des Feinds Gewalt,
in deinem Frieden uns erhalt,
daß wir, geführt von deinem Licht,
in Sünd und Elend fallen nicht.

6) Den Vater auf dem ew'gen Thron
lehr uns erkennen und den Sohn;
dich, beider Geist, sei'n wir bereit
zu preisen gläubig alle Zeit.

<https://www.youtube.com/watch?v=p344r-VKqP4>

Einstimmung

L: Wir feiern heute miteinander schon den 7. Sonntag in der Osterzeit! Am Donnerstag haben wir das Fest Christi Himmelfahrt gefeiert. 40 Tage hindurch lernen die Freunde von Jesus zu begreifen, was zu Ostern passiert ist und wer Jesus wirklich für sie ist, dass Jesus lebt! Am Ölberg erleben sie dann, dass Jesus ihnen ab jetzt zutraut, dass sie seine Botschaft weitertragen. Er selbst kehrt zum Vater im Himmel zurück.

L: Wer ist Jesus für dich? Was findest du toll an ihm? (*Wer mag, nennt etwas*)

A: Danke, Jesus (*nach jeder Äusserung*)

L: Jesus ist bei uns, auch wenn wir ihn nicht sehen. Weil er im Himmel ist, kann er immer bei allen von uns sein. Das ist gut.

Tagesgebet

L: Lieber Gott, danke, dass wir dir alles sagen können. Danke, dass wir gute Freunde haben. Dass du uns hilfst, gut miteinander auszukommen. Dass du uns was zutraust. Dass du bei uns bist, auch wenn es schwierig wird. Wir bitten dich, dass wir das in diesem Gottesdienst spüren können und in unserem ganzen Leben. So können wir beten, weil Jesus unser Freund ist.

A: Amen

Lesung

L: Die Freunde und Freundinnen von Jesus, Menschen aus seiner Familie, alle sind sie beisammen. Jesus ist in den Himmel aufgenommen worden und sie warten darauf, dass sie Kraft bekommen, um überall von ihm und seiner Botschaft zu erzählen. Da tut es gut, wenn man nicht alleine ist. Davon wollen wir jetzt hören:

L: Lesung aus der Apostelgeschichte. (Apg 1,12-14)

Als Jesus in den Himmel aufgenommen war, kehrten die Apostel von dem Berg, der Ölberg genannt wird und nur einen Sabbatweg von Jerusalem entfernt ist, nach Jerusalem zurück. Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus. Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.

Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott.

Lied:

Jeder Tag ist ein Geschenk – Kurt Mikula
(<https://www.youtube.com/watch?v=VawaFw1TD3Q>)



Aktion

Sprecht nun über diese Jesusgeschichte aus der Bibel.

- Die Freunde von Jesus, Frauen und Männer, warten. Sie bleiben miteinander zu Hause. Noch ist nicht ganz klar, wie es weitergeht. Aber sie spüren, dass etwas Neues kommt. Kennst du dieses Gefühl?
- Was hilft in so einer Situation?
- Was tun sie?
- Wenn du magst, schreib oder zeichne ein Gebet, das du alleine oder mit deiner Familie beten kannst. Wenn ihr mögt, könnt ihr es z.B. auf's Nachtkästchen legen und immer in der Früh oder am Abend beten:

*Und so einfach geht es, ein Gebets-Leporello in der Schachtel zu gestalten:
(Die Maße sind auf eine Standard-Streichholzschachtel bezogen mit 5 cm x 3,5 cm.)*

Nimm dir ein DIN-A4-Blatt Papier und mache dir mit dem Lineal eine Linie mit Höhe = 3,5 cm und Breite = 5 cm über die Breite der A4-Seite. Schneide den entstandenen Papierstreifen aus und falte im Abstand von 5 cm einmal links, einmal rechts (wie eine Hexentreppe).



Bildnachweis: wunderbunt.de

Es sind jetzt 4 Fächerflächen entstanden. Und nun kannst du dein Gebet selbst formulieren.

Abschließend klebe einen der 4 Anfangsteile in die Streichholzschachtel. Diese Gedanken können dir dabei helfen:

- *Lieber Gott, wenn ein neuer Tag beginnt, weiß ich noch nicht, was ich alles erleben werde. Bitte gib mir für jeden neuen Tag...*
- *Lieber Gott, ich bin dankbar für meine Familie und meine Freunde und Freundinnen. Bitte schenke ihnen für jeden neuen Tag...*
- *Lieber Gott, Jesus ist der Freund der Menschen. Ich bin froh, dass er auch mein Freund ist. Bitte sag ihm, dass...*
- *Lieber Gott, ich bitte für / um...*

Gebet:

L: Guter Gott, die Freunde von Jesus waren verzweifelt und traurig, als er sterben musste. Doch Jesus hat ihnen gezeigt, dass er auf ganz andere, neue Weise bei ihnen war. Da freuten sie sich! Hilf auch uns zu entdecken, wie du in unseren Traurigkeiten mitgehst und sie in Freude verwandelst! Danke für alles, was wir jetzt schon verstehen! Danke für alles, worüber wir uns freuen können!

A: Amen.

Lied:

Komm Heiliger Geist, lass die Funken überspringen – Kurt Mikula
<https://www.youtube.com/watch?v=UuTwDyjcevs>



Vaterunser

L: Beten wir nun gemeinsam zu Gott unserem Vater, wie Jesus mit seinen Freunden gebetet hat.

A: **Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

Segen

L: Jetzt darf jedes Kind einzeln zu uns kommen und wir bitten Gott um seinen Segen.
(Die Kinder stellen sich vor die Eltern auf und die Eltern legen ihnen die Hände auf den Kopf und sprechen den Segen, sodass es das Kind gut hören kann.)

L: (Name des Kindes), der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.
Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.

L: Und so segne uns alle und unsere Familie der gute Gott

A: Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

L: Bleiben wir in seinem Frieden!

A: Amen.

Eine Idee für die neue Woche:

Eine Woche noch bis Pfingsten. Versucht herauszufinden, was alles mit Pfingsten und dem Heiligen Geist zu tun hat (Ausdrücke, Bräuche, Pflanzen...).

Mit eurem Gebets-Leporello könnt ihr immer wieder alles Gott im Gebet sagen, danken und bitten – ganz so wie die Freunde Jesu damals.